

## 7 gegen 155: Der unumkehrbare Zusammenbruch der westlichen Hegemonie

***Während der Westen globale Konflikte in eine gefährliche neue Phase treibt, verschiebt eine massive multipolare Neuordnung das Kräfteverhältnis. Der unsichtbare Krieg um die Vorherrschaft im Weltraum und die Kontrolle über die KI hat begonnen.***

20. Juli 2026 | Think BRICS und Anastasia Gesheva

Gerade jetzt, im Sommer 2026, zeichnet sich ab, was vorhergesagt und erwartet wurde: Der Übergang globaler Prozesse auf eine neue Ebene ist unvermeidlich. Ganz gleich, wie viel Geld der Westen in Propaganda steckt und wie sehr er die zahlreichen strategischen Schläge und Verluste, die er erlitten hat, aus den Nachrichten ausblendet – die Wahrheit dringt durch, und es wird offensichtlich, dass die Ergebnisse auf einen Niedergang hindeuten. Dies gilt für alle Bereiche, einschließlich der künstlichen Intelligenz.

Der [Krieg in der Ukraine](#) kann nicht enden, weil sich der gesamte Westen zusammen mit einigen seiner Marionetten im Osten in [Noworossija](#) versammelt hat und die Tür fest verschlossen hält, um zu verhindern, dass sie sich öffnet. Dies ist mittlerweile so offensichtlich, dass nur diejenigen, die wirklich blind sind, es leugnen können. Mehr zum Thema Iran gleich.

Während diese Prozesse voranschreiten, wird deutlich, dass Russland – um Angriffe auf andere Länder zu vermeiden, die es über die Ukraine angreifen – in eine neue, komplexe diplomatische, taktische und strategische Phase der Entscheidungsfindung eingetreten ist, in der es erneut um Entscheidungen geht, die für die ferne Zukunft von entscheidender Bedeutung sind.

Ich würde jedem, der Putin kritisiert – nicht den Russophoben, denn die verstehen nichts von Putin –, raten, die Komplexität der Lage Russlands zu bedenken und sich darüber zu informieren, wie viele globale Prozesse Putin tagtäglich steuert.

Der Westen tut weiterhin das, was er schon immer getan hat: Er versucht, Russland zu einem Angriff zu provozieren, damit er Russland der Aggression und des Bösen bezichtigen kann. Nicht, dass er solche Anschuldigungen nicht bereits erhebt, aber sollte Russland wegen der Ukraine ein anderes Land angreifen, würdet ihr das Gesicht des Bösen im Westen in einer Form sehen, wie ihr es noch nie zuvor erlebt habt – nicht einmal in euren schlimmsten Albträumen.

Sollte es dem Westen gelingen, Russland zu einem Angriff zu provozieren – selbst wenn es sich nur um einen einzigen Drohnenangriff handelt, ganz zu schweigen von Raketen –, werden zwei Dinge geschehen. Erstens wird sich der Westen vereinen und zu einer unzerbrechlichen Kraft werden. Zweitens wird er versuchen, Russland mit Atomwaffen anzugreifen und es vollständig zu zerstören, um es auszuplündern. Wenn Sie also Putin kritisieren, sollten Sie dies im Hinterkopf behalten.

Da ein solches Szenario unweigerlich zu einem Austausch von Atomschlägen führen würde, wäre es unser aller Ende. Deshalb reagiert Putin nicht so, wie es sich viele Menschen von ihm wünschen.

Seine derzeitige Strategie treibt den Westen in Richtung Zersplitterung, Spaltung und Krise. Ein direkter Schlag gegen den Westen würde den Westen vereinen.

Putin verfolgt zudem weitere Ziele, die man, wenn man sich nicht eingehend mit seinem Handeln befasst, niemals vermuten würde. Eines seiner vielen Ziele ist es, die Beziehungen Russlands zu Europa wiederherzustellen. Man mag ihn für verrückt oder töricht halten – das spielt keine Rolle. Ich glaube, dass dies eine der sinnvollsten Strategien und wahrscheinlich die einzige wirklich tragfähige Gewinnstrategie ist.

Solange der Westen die Ukraine weiterhin mit Geld und Waffen versorgt, wird der Krieg nicht enden. Ja, Russland mag am Ende vielleicht nichts mehr zu essen haben als Brot, aber es wird nicht nachgeben. Wenn Putin entmachtet wird, kehren wir zu dem oben beschriebenen Szenario zurück, das sich letztendlich als zerstörerisch für den Westen selbst erweisen wird.

### **Was kann der Westen tun?**

Das Einzige, was er tun kann, ist das, was er schon immer getan hat: endlose Kriege führen. Es wird immer offensichtlicher, dass der Westen seine Hegemonie sowie seine Fassade aus nicht existierender Freiheit und Demokratie nur durch [ewige Kriege](#) aufrechterhalten kann.

Aber ewige Kriege erfordern zwei Dinge: ständiges Gelddrucken und eine ständige Versorgung mit Stellvertretern auf der ganzen Welt, die bereit sind, als Stellvertreter zu dienen – mit anderen Worten: als Kanonenfutter. Beides ist nicht besonders schwer zu beschaffen.

Das bringt uns zum Iran, der sich dem Westen widersetzt hat und dies auch weiterhin tun wird. Sollte der Westen seinen Krieg gegen den Iran verschärfen, wird der Osten genau das tun, was der Westen in der Ukraine getan hat: den Iran mit Geld und Waffen versorgen und den Westen in einen langwierigen Konflikt hineinziehen.

An dieser Stelle meiner Analyse könnte jemand sagen: „Vergleichen wir doch einmal die Stärke beider Seiten.“

Der Westen besteht aus der EU und der NATO – also aus Europa, den USA, Kanada, dem Vereinigten Königreich, Australien und Japan. Die G7.

Der Osten besteht aus den BRICS-Staaten, der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ), der ASEAN, Afrika und ganz Lateinamerika.

Das Gesamtbild lässt eindeutig erkennen, dass sieben Länder nicht 155 Länder weltweit dominieren können. Doch genau darin liegt das Problem. Der Westen macht andere Länder zu seinen Geldgebern und kontrolliert sie derart, dass sie – obwohl sie nicht Teil der G7 sind – die G7 stützen und nur dazu da sind, sie zu versorgen. Bulgarien zum Beispiel.

So funktioniert die westliche Vorherrschaft. Auch das ändert sich gerade. Ich kann bereits mindestens vier Regionen der Welt ausmachen, in denen die Voraussetzungen dafür gegeben sind, die westliche Vorherrschaft abzulehnen: Lateinamerika, Nordafrika, Osteuropa und der Nahe Osten. Der Prozess ist langsam und schwierig, aber unumkehrbar.

Die neue Phase des Krieges, in die der Iran verwickelt ist, ist durch den Einsatz eines [chinesischen Satellitensystems](#) für Präzisionsschläge gekennzeichnet. Wahrscheinlich sind auch russische Systeme im Einsatz, doch das chinesische System ist wettbewerbsfähiger als das amerikanische.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Ukraine damit begonnen hat, Russland mit Drohnen anzugreifen, nachdem [Palantir](#) ins Spiel gekommen war. Folglich kämpft Putin nun auch gegen Palantir.

Die chinesischen Satellitenangriffe im Iran bedeuten, dass der Kampf um die Kontrolle der Erdumlaufbahn begonnen hat, ebenso wie der Kampf im Bereich der künstlichen Intelligenz – ein Bereich, auf den sich Russland und China seit Jahren vorbereiten. Ich möchte noch einmal betonen, dass Putin sich seit zehn Jahren mit diesem Thema beschäftigt, während China sich noch länger darauf vorbereitet hat.

Was die Überwachung aus dem Orbit angeht, ist Europa praktisch blind und verlässt sich vollständig auf amerikanische Kapazitäten. Das bedeutet: Ohne die USA und ohne Russland ist Europa ein Leichnam. Neben der Energieversorgung ist dies ein weiterer Bereich, in dem es hilflos ist.

Vor dem Hintergrund der neuen Eskalation im Nahen Osten, die direkt vom amerikanischen Präsidenten ausgelöst wurde, kommt ein weiterer Schritt hinzu: eine völlig aus der Luft gegriffene Anschuldigung, China habe sich in die [US-Wahlen](#) eingemischt. Mit anderen Worten: Trump erklärt China offen den Krieg – erst an der iranischen Front und zweitens an der Front der [hybriden Kriegsführung](#).

Das Bild sieht folgendermaßen aus: Die USA führen Krieg gegen Russland, gegen den Iran und gegen China.

Warum? Wenn Amerika diese Kriege nicht führen würde, müsste es zugeben, dass es zu einer drittklassigen Macht geworden ist. Es müsste über seine [Schulden](#) in Höhe von inzwischen 39,5 Billionen Dollar diskutieren und anerkennen, dass es eine Kolonie Israels ist. Und Amerika müsste seine Unfähigkeit eingestehen, die Welt zu kontrollieren.

Daher: ewiger Krieg.

Im Bereich der künstlichen Intelligenz geschieht etwas Außergewöhnliches. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Menschheit ihre Lebensweise auf die Schienen der KI verlagern wird; das ist unvermeidlich. Die Frage ist, wer sie wie zu welchen Zwecken nutzt.

Zum ersten Mal haben die USA eine Ressource unter außergewöhnliche staatliche Kontrolle gestellt, und diese Ressource ist die KI. Ich habe vorausgesagt, dass dies letztendlich zu einem Kampf – ja sogar zu einem Krieg – zwischen dem Weißen Haus und den großen Technologiekonzernen führen wird.

Die Kontrolle über die KI muss global und international werden, genau wie es bei der Kontrolle über Atomwaffen der Fall ist, andernfalls wird es zu einer Apokalypse kommen, die mit einer nuklearen Katastrophe vergleichbar ist – nur langsamer und schmerzhafter.

Ein Kampf um KI oder ein Krieg zwischen Staaten, die KI einsetzen, würde das Ende der Zivilisation auf diesem Planeten bedeuten. Dieses Szenario wurde schon lange in Büchern, Romanen und Thrillern heraufbeschworen und beschrieben, die sich zunehmend von Science Fiction zur Realität wandeln.

Genau wie bei den Atomwaffen haben die USA auch in der Frage der KI nur zwei echte Verbündete: Russland und China.

Die Präzisionsschläge des Iran fügen den USA mittlerweile schweren Schaden zu. Gefallene US-Soldaten sowie zerstörte Stützpunkte, Flugzeuge und Hubschrauber sind keine guten Nachrichten für Washington.

Mit anderen Worten: Die Iraner, die von der westlichen Propaganda als Wilde bezeichnet werden, beginnen, die US-Präsenz in der Region in Frage zu stellen.

Auch hier lautet die vorgeschlagene Lösung wieder: ein Atomschlag gegen den Iran. Wir werden wahrscheinlich weitere Berichte über solche Absichten sehen.

Ein Atomschlag gegen den Iran würde mit ziemlicher Sicherheit einen chinesischen Atomschlag irgendwo im Nahen Osten auslösen. Das ist keine einfache Angelegenheit. Ganz zu schweigen davon, dass der Iran selbst möglicherweise in der Lage ist, eine solche Waffe herzustellen oder zu beschaffen.

Der endlose Krieg tritt in eine neue Phase ein – eine Phase, die für die [globale Sicherheit](#) noch gefährlicher ist und nach Ansicht der Autoren die Notwendigkeit noch verstärkt, den Westen zum Wohle aller einzuhegen und zu begrenzen.